



Medienmitteilung

13'800 Tonnen CO₂ eingespart – 2020 trotz Corona ein erfolgreiches Jahr für die Initiative myclimate «Cause We Care»

Zürich, den 08. April 2021 – Das vergangene Jahr war eine grosse Herausforderung für die Tourismusbranche. Dennoch sind allein im Jahr 2020 25 neue Betriebe zur Initiative myclimate «Cause We Care» dazu gestossen. Damit sind mittlerweile mehr als 65 Unternehmen Teil des myclimate «Cause We Care»-Netzwerks. Gemeinsam mit ihren Gästen haben diese 2020 rund 13'800 Tonnen CO₂ eingespart. Zahlreiche vor Ort umgesetzte Projekte sowie zwei destinationsübergreifende Nachhaltigkeitsfonds zeigen, dass das Programm auch als starker lokaler Innovationstreiber wirkt.

Immer mehr Betriebe bieten ihren Gästen und Kund*innen mit myclimate «Cause We Care» die Möglichkeit, ihre Reisen und Tourismusangebote klimaneutral zu geniessen. myclimate «Cause We Care» sorgt dabei für einen Dialog mit den Gästen und erzielt zusammen mit den Anbietern doppelte Wirkung: Nebst den klimaneutralen Angeboten finanziert das Programm auch zusätzliche, wirksame Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmassnahmen direkt vor Ort. So haben die mittlerweile mehr als 65 Mitgliederbetriebe im Jahr 2020 mit rund 635'000 klimaneutralen Buchungen nicht nur 13'800 Tonnen CO₂ über hochwertige myclimate Klimaschutzprojekte eingespart, sondern gemeinsam auch 1.73 Millionen Schweizer Franken für lokale betriebliche Massnahmen mobilisiert.

Neue Betriebe

Besonders aus der Hotellerie haben sich im letzten Jahr viele neue Partner dem Programm angeschlossen: Dabei reicht das Spektrum von Fünf-Sterne Häusern wie dem Hotel Schweizerhof Bern, dem The Dolder Grand oder dem CERVO Mountain Resort Zermatt über renommierte Vier-Sterne Betriebe wie die Tradition Julen Hotels Zermatt, die Belvédère Hotels Scuol sowie das Hotel Belvedere Grindelwald bis zu vielfältigen kleineren Betrieben wie dem Centro Magliaso, Hôtel CIP Tramelan, der Kartause Ittingen, Berghotels Randolins St. Moritz und dem Bio-Schlosshotel Wartegg. Auch Zürich Tourismus und My Leukerbad, MRW Event, GAST Reisen, das UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch, der Jungfrau-Marathon, die SOLA Stafette Zürich sowie die Mobility Car Sharing Genossenschaft sind seit letztem Jahr myclimate «Cause We Care» Mitglieder.

Lokale und regionale Nachhaltigkeitsprojekte mitfinanziert

Dank dieses erfreulichen Zuwachses an Partnerbetrieben konnte 2020 einiges für den Klimaschutz und einen umweltverträglichen Tourismus erreicht werden. Die Vielfalt der durch die Gelder angestossenen und (mit-) finanzierten Projekte ist gross und zeigt, dass die betrieblichen «Cause We Care»-Fonds ihren Zweck als Treiber lokaler Innovation erfüllen. So tourte der Kulturbus der Biosfera Val Müstair mit Unterstützung von «Cause We Care»-Geldern auch letztes Jahr durch das Münstertal, um Gäste an die Kulturstätten des Südtals zu bringen. Dadurch wurden Fahrten mit dem eigenen Auto vermieden. Am Swiss Epic wurden sämtliche Staff und Volunteer Shirts nachhaltig aus «Ocean Plastic Waste» produziert. Damit leistet der Sportevent einen kleinen Beitrag gegen die Umweltverschmutzung in den Weltmeeren. Im Heidiland wiederum können E-Biker mit



dem Bikernetzwerk neu von einem dichten Netz an Ladestationen profitieren und so auf klimafreundliche Weise die Umgebung erkunden. Darüber hinaus wurden in den Partnerbetrieben zahlreiche weitere lokale Massnahmen umgesetzt.

Übergreifende Nachhaltigkeit dank Destinationsfonds

Noch einen Schritt weiter geht die Region Engadin Samnaun Val Müstair, in der 2020 ein übergreifender Destinationsfonds geschaffen wurde, sowie die Destination Davos Klosters, in der sich gerade ein Destinationsfonds im Aufbau befindet. Bei diesem übergreifenden Ansatz können lokale «Cause We Care»-Leistungsträger mit einem Teil ihrer Zusatzeinnahmen einen gemeinsamen Fonds speisen. Aus diesem Fonds wiederum werden anschliessend destinationsweite Nachhaltigkeitsmassnahmen finanziert. Dies erlaubt den Regionen, einen ökologischen Tourismus noch konsequenter voranzutreiben.

Positive Aussichten für 2021

Auch im laufenden Jahr ist das Interesse an «Cause We Care» weiterhin ungebrochen. Die neusten Programm-Mitglieder sind die Ferrovia Monte Generoso inklusive zugehörigem Camping, das Seehotel Wilerbad am Sarnersee sowie die Unihockey Weltmeisterschaft 2022 in der Schweiz. Zusätzliche namhafte Betriebe werden zudem demnächst folgen.

Wie funktioniert myclimate «Cause We Care»?

«Cause We Care»-Betriebe bieten ihren Kundinnen und Kunden bzw. ihren Gästen bei der Buchung einer Leistung oder dem Kauf eines Produkts die Möglichkeit, freiwillig einen kleinen Betrag in Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu investieren. Mit einem Teil dieses Beitrages werden die mit dem Produkt verbundenen klimaschädlichen Emissionen über hochwertige Klimaschutzprojekte der Stiftung myclimate ausgeglichen. Das Produkt bzw. die Dienstleistung wird klimaneutral.

Das Besondere an myclimate «Cause We Care» ist, dass im gleichen Zug das anbietende Unternehmen beziehungsweise die anbietende Destination den Beitrag verdoppelt und im selben Umfang in einen zweckgebundenen Fonds einzahlt. Zusammen mit den verbliebenden Kundenbeiträgen werden aus dem Fonds Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmassnahmen vor Ort finanziert. Die Mittelverwendung des Fonds und die lokalen Projekte werden von myclimate verifiziert. Weitere Informationen unter www.causewecare.ch.

Viel erreicht seit 2017

Seit Start des Projektes im Jahr 2017 hat myclimate «Cause We Care» nachweislichen Klimaschutz bewirken können und nachhaltige Innovation vor Ort gefördert. Gemeinsam mit den über 65 Partnern konnten bis heute fast 4.5 Millionen «Cause We Care»-Buchungen realisiert werden. Dank der freiwilligen Gästebeiträge sind diese Buchungen klimaneutral und fördern gleichzeitig die lokale Nachhaltigkeit. Insgesamt wurden total rund 65'000 Tonnen CO₂ in myclimate Klimaschutzprojekten in der Schweiz und im Ausland kompensiert und knapp 5.4 Millionen Franken für Klimaschutzmassnahmen in den Betrieben und Destinationen vor Ort mobilisiert.



Für weitere Informationen und Interviews kontaktieren Sie bitte:

Kai Landwehr, Mediensprecher myclimate

kai.landwehr@myclimate.org ,

Tel. +41 44 500 37 61

www.myclimate.org

Über myclimate

myclimate ist Partner für wirksamen Klimaschutz – global und lokal. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie eigene Projekte die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt die Schweizer Stiftung mit Sitz in Zürich und Partnern und Kunden weltweit als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert.

Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den Qualitätsführern von freiwilligen CO₂-Kompensationsmassnahmen. Zum Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Veranstalter sowie Privatpersonen. Von der Zentrale in Zürich bzw. mit der myclimate Deutschland gGmbH betreut myclimate Unternehmenspartner und Projekte weltweit.